



Individueller Sanierungsfahrplan (iSFP)

Kurs für die Verlängerung in der Energie-Effizienz-Expertenliste!

Nächster Termin

08.06.2026 - 11.06.2026

Es gibt noch freie Plätze

max. 15 Teilnehmer

Kurstyp Hybrid-Lehrgang, 32 UE

Mo 09:00 - 17:00 Uhr

Di 09:00 - 17:00 Uhr

Mi 09:00 - 17:00 Uhr

Do 09:00 - 17:00 Uhr

Kursort WBZU, Ulm

Gebühr 1.300 Euro



[Sie haben Fragen?](#)

Sandra Spang

Telefon 0731 1425-7523

wbzu@hwk-ulm.de



[Jetzt anmelden](#)

Die Fähigkeit, effiziente Sanierungsfahrpläne zu erstellen, ist zunehmend gefragt, da die energetische Sanierung von Gebäuden eine zentrale Rolle in der Energiewende und im Klimaschutz spielt. In diesem Aufbaukurs für Energieberaterinnen und -berater gewinnen Sie nicht nur wertvolle Kenntnisse und praxisorientierte Erfahrungen, sondern auch einen Wettbewerbsvorteil in einem wachsenden Markt.



Lerninhalte

Zunächst werden die politischen Ziele und bürokratischen Abläufe erläutert und am praktischen Beispiel das Antragsverfahren durchlaufen.

Dann wird der komplette Prozess der Vor-Ort-Beratung mit den folgenden Schritten vermittelt:

- Datenerhebung vor Ort
- Erfassung des Gebäudes in der Software „Energieberater“
- Erfassung der Anlagentechnik
- Erstellen von sinnvollen Sanierungsvarianten mit Kostenschätzungen und Amortisationsberechnungen
- Erstellen des Beratungsberichtes
- Vorstellen des „individuellen Sanierungsfahrplans“ (iSFP)
- Bedeutung des Nutzerverhaltens

Weiterhin wird die Erläuterung des Berichtes, insbesondere bei Wohnungseigentümergeinschaften, thematisiert und Empfehlungen zur Kalkulation der eigenen Kosten gegeben.

In einem Praxisprojekt wird ein individueller Sanierungsfahrplan (iSFP) in Verbindung mit einer realistischen energetischen Beratung zu einem förderfähigen Effizienzhaus (als Schritt für Schritt Sanierung) erarbeitet und für die Verlängerung in der Expertenliste bei der dena eingereicht werden.

Im Theorieteil werden Aspekte der Planung und Umsetzung geförderter Sanierungsvorhaben und die aktuellen Förderbedingungen in den Bundesförderprogrammen für energetische Sanierung behandelt.

Kursdetails

Zugangsvoraussetzungen

Aktive Gebäudeenergieberater, Architekten, Fachplaner, Personen mit gleichwertiger Qualifikation, die ihr Fachwissen vertiefen und ihre Kompetenzen erweitern möchten.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung mit dena-Code

Hinweis

Die Lehrgangsunterlagen stellen wir Ihnen digital zur Verfügung.

Ein Laptop mit der aktuellen Version des Hottgenroth-Energieberaters ist erforderlich.

Wird die Fortbildung als Praxisnachweis verwendet, können die 32 UE in keiner Kategorie als Fortbildung für die Verlängerung genutzt werden.

- Die Inhalte des Aufbaukurses erfüllen die Anforderungen des dena-Weiterbildungskatalogs.
- Teilnahmebescheinigung mit Weiterbildungscode für die Anerkennung durch die dena
- Die Fortbildung wird für die Verlängerung der Eintragung in der Energieeffizienz-Expertenliste mit 32 Unterrichtseinheiten (Wohngebäude), 32 Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude) und 32 Unterrichtseinheiten (Energieaudit DIN 16247/Contracting (BAFA)) angerechnet.
- Kursgebühr inklusive Lernmaterial und Verpflegung
- Kompetente und kompakte Wissensvermittlung durch Fach-Dozenten
- Moderne Seminarräume



Förderung



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

**Kofinanziert vom Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Tourismus
Baden-Württemberg**

ESF Fachkursförderung

Dieser Kurs wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF Plus) gefördert. Dadurch können Sie als Teilnehmende von 30 % bzw. ab dem vollendeten 55. Lebensjahr von 70 % reduzierten Lehrgangskosten profitieren. Fragen und Antworten zur ESF-Fachkursförderung.